

# Konfliktbehaftete Lehrer-Schüler-Beziehung

Beitrag von „Andrew“ vom 3. Januar 2022 17:16

Ich würde mich auch nicht dazu "zwingen" lassen mich bei dem Schüler für eventuell Fehler zu entschuldigen. Bei der SL? Ggf aber sicher nicht beim einem Schüler der so eine Hexenjagd verursacht und immer wieder zu Cheffe rennt.

Wie du schon sagst: du springst ein. Das würde ich der Schulleitung auch so sagen. ggf gibt's ja einen Fachkollegen der mit dir mal einen Unterrichtsentwurf durchsprechen kann. Wenn besagter Schüler dann wieder Fehler finden will, kannst du ihm ruhig sagen, dass das alles so seine Richtigkeit hat und sobald er in dem nach nur noch Bestnoten erzielen würde und zu jeder Frage die perfekte Lehrbuchantwort parat hat, dann darf er gerne nochmal nach dem Unterricht was sagen. Wenn nicht, dann hat seine Kritik erstmal Sendepause (klar Kritik von Schülern ist, wenn gerechtfertigt und ordentlich vorgetragen, nicht zu verbieten. In dem konkreten Fall würde ich aber so vorgehen).

Mein nächster Vorschlag wäre wohl zu unpädagogisch

Seht mir bitte die direkten Worte nach, ich sitze gerade im Wartezimmer von meinem Zahnarzt

